

P r o t o k o l l

zur Sitzung des Gemeinderates welche am 11. April 2018 im Gemeinderats-sitzungssaal in Asparn an der Zaya stattgefunden hat und mit Einladungskurrende am 5. April 2018 einberufen wurde.

Beginn: 20:07 Uhr

Ende: 22:06 Uhr

Anwesend sind:

Bgm. Manfred Meixner, Vorsitzender	GR Erich Haslinger
GGR Ing. Werner Baltram	GRin Helga KARL
GGR Dipl. Ing. Johannes Hösch	GRin Sabrina Klampfl
GGR Gerhard Meißl	GRin Karin Melak
GGR Werner Schiesser	GRin Susanne Seidl
GR Robert Cerni	GRin Aloisia Vanicek
GR Markus Fally	GRin Gudrun Zawrel-Eberlein
GR u. OV Leopold Gail	OV Gerald Heger
GR Markus Göstel	OV Leopold Klampfl

Entschuldigt sind:

Vizebgm. Ing. Christian Stacher
GGR Ing. Josef Hiess
GR Stefan Göstel
OV Leo Kacher

Außerdem sind anwesend:

AL Christine Maurer, Schriftführerin

T a g e s o r d n u n g

1. Ergänzungswahl für den Gemeindevorstand
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Prüfungsausschusses
5. Reisepässe und Personalausweise – Ermächtigung der Gemeinde
6. Angebot für mobile Aufbereitung von Altasphalt inkl. Absieben (Material von der Schletzer Straße)
7. Ansuchen um Lehrlingsförderung
8. Vergabe der Gewerke für die Dorfplatzgestaltung Michelstetten
9. Verkauf von Gemeindegrund in der KG Altmanns
10. Ansuchen um Subvention in der Höhe der Kommunalsteuer 2017 von der Musikschule Staatz
11. Ansuchen vom Verein „Kulturszene Filmhof Asparn“ um Förderung für 2018

12. Beschlussfassung für den anteiligen Interessentenbeitrag für die Instandsetzungsarbeiten beim Retentionsbecken in Schletz
 13. Pachtvertrag mit dem ASV Asparn
 14. Genehmigung eines Kaufvertrages in der Metternichsiedlung
 15. Vertrag zur Sicherung der Verfügbarkeit von Bauland – Erweiterung Metternichsiedlung
 16. Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Asparn an der Zaya der von der Straßenmeisterei Mistelbach hergestellten Anlagen
 17. Vermietung der Gemeindewohnung TOP I
 18. Vorvertrag für die Hochwasserrückhaltemaßnahme in der KG Schletz – Retention Kirchfeld II
 19. Grundabtretungen an die Gemeinde
 20. Jahresabschluss 2017
 21. Aufnahme einer Kinderbetreuerin für den Kindergarten
 22. Anfragen
- Hinweis: Der Tagesordnungspunkt 21 wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Eröffnung und Begrüßung.

Feststellung der Öffentlichkeit und Beschlussfähigkeit.

Die Tagesordnung wird verlesen und genehmigt.

TOP 1 Ergänzungswahl für den Gemeindevorstand

Antrag:

Auf Grund des Amtsverzichtes als Geschäftsführender Gemeinderat von GGR Werner Schiesser erfolgt, gemäß § 115 NÖ Gemeindeordnung 1973, die Ergänzungswahl für den Gemeindevorstand mit Stimmzettel und geheim über Wahlvorschlag der anspruchsberechtigten Wahlpartei SPÖ.

Wahlvorschlag: Robert Cerni

Der Wahlvorgang erfolgt geheim mittels Stimmzettel.

Als Wahlhelfer werden folgende Personen nominiert:

Von der ÖVP: GR Markus Fally

Von der FPÖ: GRin Aloisia Vanicek

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen: 16

ungültige Stimmen: 2

gültige Stimmen: 14

Von den gültigen Stimmzetteln lauten auf das Gemeinderatsmitglied Robert Cerni 14 Stimmzettel.

Robert Cerni wird mit 14 gültigen Stimmen in den Gemeindevorstand gewählt und gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt.

TOP 2: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27. Februar 2018 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

Einstimmig. Handzeichen.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

- Der erste Teil des kommunalen Investitionszuschusses gemäß Kommunalinvestitionsgesetz 2017 in Höhe von 17.476,77 ist bereits auf unser Konto angewiesen worden. Wir haben den Zuschuss für die Wasserleitungssanierung beim Kies- und Lagerhausweg erhalten.
- Am 6.4.2018 fand der Amtswechsel von der Bezirkshauptfrau Verena Sonnleitner zur Nachfolgerin Gerlinde Draxler statt.
- Die Sonderausstellung im Schulmuseum mit dem Thema „Schule im Wandel der Zeit“ wird am 12.05.2018 eröffnet.
- In der letzten Mittelschulausschusssitzung wurden die Gewerke für den 3. Teil der Turnsaalsanierung vergeben. Diese belaufen sich auf ca. € 300.000,-- netto.
- Einladung Eröffnung des neuen Streckenabschnitts Asparn – Draisinenalm Grafensulz mit dem Schientaxi am 27. Mai 2018 um 13.30 Uhr
- Am 22. April 2018 wird im ORF NÖ heute ein Beitrag über die Asparner Museen gesendet.
- Am 25.05.2018 tritt das Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018 in Kraft, auf Grund dessen die Gemeinde unter anderem verpflichtet wird einen Datenschutzbeauftragten zu ernennen. Der GAUM bietet den Mitgliedsgemeinden die Möglichkeit, den Datenschutzbeauftragten auszulagern und den Verband damit zu beauftragen. Der Verband würde dies durch einen neuen Mitarbeiter durchführen und die Gemdat mit dem fachlichen Support beauftragen. Die Gemdat würde auch für die Installation und die Einschulung herangezogen werden. Die Kosten für den Datenschutzbeauftragten, Schulung und fachlichen Support würden vom Verband getragen werden.

TOP 4: Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt:

GRin Karin Melak bringt den schriftlichen Bericht des Prüfungsausschusses von der nicht angesagten Gebarungsprüfung vom 14.12.2017 dem Gemeinderat zur Kenntnis. Es wurde die Barkasse und die Kassenbelege bis 30.11.2017 überprüft.

Sonstige Feststellungen und Empfehlungen des Prüfungsausschusses: Bei Bewirtungsrechnungen sollte der Anlass und die Namen der beteiligten Personen angeführt werden. Bei den Rechnungen der Landwirte soll der Grund und Ort der zu Grunde liegenden Dienstleistung näher bezeichnet werden.

TOP 5: Reisepässe und Personalausweise – Ermächtigung der Gemeinde

Sachverhalt:

Die Gemeinde kann per Gemeinderatsbeschluss festlegen, dass ab Herbst 2018 die Gemeinde dazu ermächtigt wird, Reisepassanträge und Anträge für Personalausweise entgegen zu nehmen. Die Bezirkshauptmannschaft kann durch Verordnung bestimmen, dass Anträge auf Ausstellung beim Bürgermeister eingebracht werden können. Besteht eine Ermächtigung der Gemeinde kann der Bürgermeister Passanträge sowie Papillarlinienabdrücke an die Behörde weiterleiten. Bis zum 30. April 2018 ist der Bezirkshauptmannschaft bekanntzugeben, ob in den Gemeinden die Absicht besteht Reisepässe auszustellen. Die Empfehlung seitens des Gemeindevorstandes lautet, dass die Reisepassanträge nicht über die Gemeinde laufen sollen. Gründe, die für einen Verbleib dieser Ermächtigung bei der BH Mistelbach sprechen:

- Gemeindenähe zur BH Mistelbach
- Passfotos können in Asparn nicht erstellt werden
- Die BH Mistelbach wäre weiterhin in die Reisepassausstellung involviert, da jeder Antrag, auch wenn er in der Gemeinde gestellt wird, über die Bezirkshauptmannschaft abgewickelt wird.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Reisepassanträge und Anträge für Personalausweise sollen weiterhin über die BH Mistelbach laufen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 6: Angebot für mobile Aufbereitung von Altasphalt inkl. Absieben (Material von der Schletzer Straße)

Sachverhalt:

Von der Fa. Winter liegt ein Kostenvoranschlag für die mobile Aufbereitung von Altasphalt inkl. Absieben in Höhe von netto € 9.850,-- auf. Konkret handelt es sich um den Asphaltbruch, der im Vorjahr bei der Wiederherstellung der Schletzer Straße abgefräst wurde und der Gemeinde überlassen wurde. Das Material ist für die

Aufbringung auf die Feldwege noch zu grob und muss im Vorfeld von einer mobilen Brechanlage gebrochen werden. Für das gesamte, derzeit auf drei Stellen (Rübenlagerplatz in Asparn, Sportplatz in Schletz und in Schletz am Lagerplatz) gelagerte Asphalt-Fräsgut, ca. 2.400 t, liegt von der Fa. Winter ein Kostenvoranschlag für sämtliche anfallende Leistungen (2-maliger Transport der gesamten Anlagen und Maschinen, wie Raupenhydraulikbagger, Radlader, Auf- und Abbau der Brechanlage und Auf- und Abbau der Siebanlage) um netto € 9.600,-- auf. Bei Feldwegen ist die Gemeinde nicht vorsteuerabzugsberechtigt, daher ist der Betrag mit brutto € 11.520,-- zu werten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der mobilen Aufbereitung von Altasphalt inkl. Absieben an die Fa. Winter zu einem Pauschalpreis von brutto € 11.520,--.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 7: Ansuchen um Lehrlingsförderung

Sachverhalt:

Folgende Firmen haben um die Lehrlingsförderung, Kommunalsteuerrückvergütung ihrer Lehrlinge, angesucht.

• Zawrel Peter	€ 209,88
• Körbel Manfred	€ 351,37
• Neckam Wolfgang e.U.	€ 148,05
	€ 709,30

Insgesamt wären € 709,30 (Vorjahr: € 1.704,38) an Gewerbeförderung von der Gemeinde auszubezahlen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Gewerbeförderung in der Höhe von insgesamt € 709,30 für das Jahr 2017.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 8: Vergabe der Gewerke für die Dorfplatzgestaltung Michelstetten

Sachverhalt:

Die Anbotseröffnung der Gewerke Baumeister und Garten- u. Landschaftsbau fand am 29.03.2018 statt. Zum angeführten Stichtag sind für das Gewerk Baumeister insgesamt 4 Angebote und für das Gewerk Garten- und Landschaftsbau insgesamt 3 Angebote eingelangt.

Dorfplatz Michelstetten Angebotseröffnung 29.03.2018						
				nach erfolgter		Erreichte
		netto	Reihung	Vorprüfung	Kostenschätzung	Punktzahl
Gewerk Baumeister						
Leithäusel GmbH	197.359,28	3	198.750,53			72,98
Pittel & Brausewetter	188.891,38	2	188.891,38			79,69
Held & Francke	147.464,38	1	148.503,91	205.638,90		100
Swietelsky	235.623,57	4	unvollständig			x
10 % Projektreserve für das Gewerk Baumeister						
Unvorhergesehenes (Unterbau) und nicht Zusatzwunsch				14.850,39		
Gewerk Garten- und Landschaftsbau						
Richter GmbH	119.341,57	3	118.492,93			92,09
Grünbau Jakel	114.863,66	2	114.863,66	92.738,00		100
Hennerbichler	92.772,90	1	unvollständig			
Elektrotechnische Einrichtung				26.186,33		
Leyrer u. Graf						
Platz- u. Effektbeleuchtung	8.548,85					
Ladestationen	5.586,95					
Verteiler	4.392,34					
Div.	7.658,19					
Gesamtsumme mit Bestbieter		netto	304.404,29	298.376,90		
Ust	20%		60.880,86	59.675,38		
		brutto	365.285,15	358.052,28		
Abzüglich Anteil Achter			- 26.350,45			
Dorfplatz inkl. FF Vorplatz			338.934,70			
FF Vorplatz ca.			- 66.000,00			
			272.934,70			

Als Ergebnis der rechnerischen und technischen Angebotsprüfung schlägt Grünraumplaner Ing. Sellinger vor, den Auftrag für das Gewerk „Baumeister“ an die Fa. Held & Francke mit einer Vergabesumme von netto € 148.503,91 und den Auftrag für das Gewerk „Garten- und Landschaftsbau“ an die Fa. Grünbau Jakel GmbH mit einer Vergabesumme von netto € 114.863,66 zu vergeben. Die Elektrotechnische Einrichtung ist eine Erweiterung der Ausschreibung für die Sanierung der Öffentlichen Beleuchtung (Beschlussfassung GR 13.12.2017) und ergibt eine Vergabesumme von netto 26.186,33.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe des Gewerks „Baumeister“ an die Fa. Held & Francke mit einer Vergabesumme von netto € 148.503,91, Vergabe des Gewerks „Garten- und Landschaftsbau“ an die Fa. Grünbau Jakel GmbH mit einer Vergabesumme von netto € 114.863,66 und Vergabe der Elektrotechnischen Einrichtung mit einer Vergabesumme von netto € 26.186,33.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 9: Verkauf von Gemeindegrund in der KG Altmanns

Sachverhalt:

Herr Meißl Lukas und Frau Petra Körbel ersuchen um Verkauf von 56 m² Gemeindegrund in Altmanns. Konkret geht es um eine Abtrennung von Gemeindegrund Nr. 537/1, der Bereich vor dem Keller von vormals Fam. Schild, jetzt im Eigentum von Lukas Meißl und Petra Körbel. Bei einem m² Preis von € 23,-- ergeben sich Gesamtkosten von € 1.288,--.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Grundverkaufs an Herrn Lukas Meißl und Petra Körbel von 56 m² Gemeindegrund zu einem m² Preis von € 23,-- und die Beurkundung des Antrages auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz für die Abtrennung dieses Grundstücksteils.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen. (GGR Gerhard Meißl hat wegen Befangenheit den Sitzungssaal verlassen).

TOP 10: Ansuchen um Subvention in der Höhe der Kommunalsteuer 2017 von der Musikschule Staatz

Sachverhalt:

Die Musikschule Staatz ersucht, dass die Kommunalsteuer 2017 in Höhe von € 1.601,48 nicht bezahlt werden muss, sondern als Subvention in gleicher Höhe dem Musikschulverband gewährt wird. Die Gewährung einer Subvention muss im Gemeinderat behandelt werden, der Gemeindevorstand befürwortet die Subvention an die Musikschule Staatz.

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung einer Subvention an die Musikschule Staatz in Höhe der Kommunalsteuer 2017, somit insgesamt € 1.601,48.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 11: Ansuchen vom Verein „Kulturszene Filmhof Asparn“ um Förderung für 2018

Sachverhalt:

Der Verein „Kulturszene Filmhof Asparn“ hat für das Filmhof Festival 2017 um € 5.000,-- Förderung angesucht, dafür erhält die Gemeinde wieder ein einseitiges Inserat im Filmhofprogramm.

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung einer Förderung an den Verein „Kulturszene Filmhof Asparn“ in der Höhe von € 5.000,--.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen. (Bgm. Manfred Meixner und GGR Ing. Werner Baltram enthalten sich wegen Befangenheit der Stimme).

TOP 12: Beschlussfassung für den anteiligen Interessentenbeitrag für die Instandsetzungsarbeiten beim Retentionsbecken in Schletz

Sachverhalt:

Nach dem großen Hochwasserereignis 2015 wurde in der KG Schletz seitens der Abteilung Wasserbau das Retentionsbecken Teschenäcker tiefer geräumt um für solche Ereignisse einen Puffer zu schaffen. Eine Verkleinerung der Drossel hätte bei einem HQ100 eine zu frühe Füllung und damit ein Anspringen des Notüberlaufes zur Folge, welche zu größeren Hochwasserproblemen in der Ortschaft geführt hätte. Die Räumung des Beckens erfolgte im Jänner und Februar 2017 über Instandsetzungsmaßnahmen, die mit 2/3 von Bund und Land NÖ gefördert werden. Der Interessentenbeitrag, 1/3 der Gesamtkosten der Räumung ist von der Gemeinde Asparn zu tragen. Die Gesamtkosten für die Räumung des Beckens betragen € 54.126,77, der Drittelanteil der Gemeinde € 18.042,26.

Die Finanzierung erfolgt über den höheren Überschuss, als im Voranschlag angenommen, da diese Ausgabe im VA 2018 nicht veranschlagt wurde.

Antrag des Gemeindevorstandes: Nachträgliche Genehmigung der Ausgabe von € 18.042,26 für die Räumung des Retentionsbeckens Teschenäcker.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 13: Pachtvertrag mit dem ASV Asparn

Sachverhalt:

Mit dem ASV Asparn ist ein Pachtvertrag für die Flächen beim Sportplatz zu vereinbaren. Die Verpachtung betrifft die Grundstücke Nr. 198 (alter Sportplatz), Grundstück Nr. 215 (eingezäuntes Sportgelände – neuer Fußballplatz und Parkplatz) und die Grundstücke Nr. 2741/1, 2757/1, 184/5, 2789 im Bereich der Sportanlage. Das Pachtverhältnis beginnt am 1.5.2018 und wird auf die Dauer von 40 Jahre abgeschlossen. Der Pachtvertrag enthält des weiteren die Vorgabe, dass der alte Sportplatz von der Bevölkerung, Schulen und Vereine benützt werden darf und der Parkplatz jederzeit der Öffentlichkeit zugänglich sein muss.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des vorliegenden Pachtvertrages zwischen dem ASV Asparn und der Marktgemeinde Asparn an der Zaya.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 14: Genehmigung eines Kaufvertrages in der Metternichsiedlung

Sachverhalt:

Es gibt einen Interessenten für ein Baugrundstück in der Metternichstraße

- Daniel Laber und Nicole Gürschka, wohnhaft 2130 Mistelbach, Franz Bayerstraße 5/5, Grundstück Nr. 135/52 mit 667 m² € 36,-- pro m² ergibt einen Gesamtpreis von € 24.012,--.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Kaufvertrages.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 15: Vertrag zur Sicherung der Verfügbarkeit von Bauland – Erweiterung Metternichsiedlung

Sachverhalt:

Zur Sicherung der Verfügbarkeit von Bauland für die Erweiterung der Metternichsiedlung liegt ein Vertragsentwurf vom Eigentümer des Grundstücks Herrn Tassilo Metternich-Sandor auf.

Im Vertrag wird die Bereitstellung von Baulandgrundstücken und die unentgeltliche Abtretung der erforderlichen Verkehrsflächen im Sinne der Baulandnutzungsart Wohngebiet behandelt.

Vertragsbestandteile:

- Der Eigentümer verpflichtet sich die gegenständliche Fläche innerhalb von drei Jahren nach Baulandwidmung auf einzelne Bauplätze aufzuteilen und an Bauwerber zu verkaufen. Den Käufern der Bauplätze wird eine Bauverpflichtung innerhalb von maximal zwei Jahren vorgeschrieben, das Vorkaufsrecht der Gemeinde wird in jedem einzelnen Kaufvertrag vereinbart.
- Die Durchführung des Teilungsplanes und sämtliche mit der Teilung entstehenden Kosten obliegen dem Eigentümer, jedoch gilt die beim Flächenwidmungsplan zu Grunde liegende Parzellierung.
- Nach Ablauf der drei Jahre kann die Gemeinde die noch unbebauten Bauplätze zum Kaufpreis von € 39,-- pro m² (zuzüglich Wertsicherung) ankaufen.

- Festlegung eines Verkaufspreises von € 39,-- pro m² für 6 neu geschaffene Bauplätze. Sobald mehr als 6 Bauplätze zum Verkauf gelangen, kann der Kaufpreis vom Eigentümer allein festgelegt werden.
- Der nach Westen angrenzende Grüngürtel verbleibt zur Gänze im Eigentum des Eigentümers. Die Gemeinde verpflichtet sich, diese Fläche als Grüngürtel auf ihre Kosten zu erhalten und die Nutzung und Pflege dieser Fläche auf eigene Kosten sicherzustellen.
- Die Gemeinde übernimmt die Kosten für die Errichtung dieses Vertrages und die mit der grundbücherlichen Einverleibung des Vorkaufsrechts verbundenen Kosten, Steuern und Gebühren.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des vorliegenden Vertrages zur Sicherung der Verfügbarkeit von Bauland für die Erweiterung der Metternichsiedlung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 16: Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Asparn an der Zaya der von der Straßenmeisterei Mistelbach hergestellten Anlagen

Sachverhalt:

Die Gemeinde übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeister Mistelbach hergestellten Anlagen (Gehsteige, Abstellflächen, Verbreiterungen, Grünanlagen, Entwässerungen) auf dem Straßenzug L-35, Obere Hauptstraße Hauptplatz bis Rathausstraße in ihre Verwaltung und Erhaltung. Die Gemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen, bzw. bei Forderungen Dritten den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung der Übernahme des Bauloses: L-35 Asparn OD II BDS NA in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 17: Vermietung der Gemeindewohnung TOP I

Sachverhalt:

Für die Gemeindewohnung TOP I liegt eine Anfrage für eine Vermietung auf. Die Mieter sind Frau Julia Nölscher und Herr David Schimek.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung über die Vermietung der Gemeindewohnung TOP I an Julia Nölscher und David Schimek, vorläufig befristet auf 3 Jahre.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 18: Vorvertrag für die Hochwasserrückhaltemaßnahme in der KG Schletz – Retention Kirchfeld II

Sachverhalt:

In der vorigen GR Sitzung wurden die Vorverträge für die Hochwasserrückhaltemaßnahmen in der KG Schletz, Retention Kirchfeld II. Es haben noch die unterfertigten Vorverträge von Irene und Josef Spieß gefehlt. Diese liegen nun unterschrieben auf und müssen noch vom Gemeinderat genehmigt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der vorliegenden Grundbenützungsvereinbarung mit Irene und Josef Spieß für den Bau der „Hochwasserrückhaltemaßnahmen KG Schletz – Retention Kirchfeld II“.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 19: Grundabtretungen an die Gemeinde

Sachverhalt:

Folgende Grundabtretungen haben sich auf Grund des Baus der Nebenanlagen im Vorjahr ergeben und sind noch gemeindemäßig zu beschließen:

Elfriede Bürger: 20 m²

Johanna Hiess, Renate Leithner und Miteigentümer: 29 m²

Besnik Sadiku: 27 m²

Die Grundabtretung erfolgt für die Gemeinde unentgeltlich.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der obgenannten Grundabtretungen entlang der L 35 ins öffentliche Gut der Gemeinde nach den Sonderbestimmungen gemäß §§ 15 ff des Liegenschaftsteilungsgesetz, das wäre eine Lastenfreie Zuschreibung entlang von Verkehrsflächen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 20: Jahresabschluss 2017

Sachverhalt:

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2017 liegt in der Zeit vom 28.03.2018 bis 11.04.2018 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Stellungnahmen dazu wurden nicht abgegeben.

Der Rechnungsabschluss 2017 schließt mit folgenden Summen (Sollabschluss):

1. Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	EUR	4.080.016,01
	Ausgaben	EUR	<u>3.525.939,39</u>
	Differenz(+)	EUR	<u>554.076,62</u>
2. Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen	EUR	2.099.019,14
	Ausgaben	EUR	<u>1.999.162,21</u>
	Differenz(+)	EUR	<u>99.856,93</u>

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2017 der Marktgemeinde Asparn an der Zaya.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 21: Aufnahme einer Kinderbetreuerin für den Kindergarten

Der Tagesordnungspunkt 20 wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

TOP 22: Anfragen

OV und GR Leopold Gail:

- Wann beginnen die Ausmessungen für das Flurbereinigungsverfahren in Schletz? – Laut Auskunft von der Agrarbezirksbehörde wird das Flurbereinigungsverfahren demnächst eingeleitet.

GR Werner Schiesser:

- Die Sträucher beim Schulparkplatz und in der Verkehrsinsel in der Metternichsiedlung sollten schon längst von der Gärtnerei Stremnitzer gesetzt werden. – Die Gemeinde wird die Gärtnerei Stremnitzer kontaktieren und auf die rasche Umsetzung drängen.

GRin Helga KARL:

- Seit dem Konkurs der Bäckerei Zimmer gibt es keinen Postpartner mehr in Asparn. Wie schaut es mit einem neuen Postpartner für die Großgemeinde aus? – Die Post hat bereits mit mehreren Geschäftsbetreibern Kontakt aufgenommen.
- Beim Zayaufer beim Sportplatz stehen Plastikkanister, wer hat diese Kanister aufgestellt und zu welchem Zweck? – Die Kanister sind Messkisten und dienen zur Durchführung einer Studie. Aufgestellt wurden die Kanister vom Bundesamt für Wasserwirtschaft.
- Die Gemeinderundschreiben sollen auf der Homepage für längere Zeit zum Nachlesen stehen bleiben.

GGR Gerhard Meißl:

- Wann wird am Akazienweg der Regenwassereinlauf umgebaut? – Das wird in der nächsten Bauausschusssitzung am 17.04.2018 besprochen.

Auf Grund von notwendigen Auftragsvergaben muss im Mai eine Gemeinderats-sitzung eingeschoben werden. Folgende Termine werden festgelegt: GV: 8.5.2018, GR: 17.05.2018.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

.....
Vorsitzender

.....
(ÖVP-Fraktion)

.....
(SPÖ-Fraktion)

.....
(FPÖ-Fraktion)

.....
(Schriftführerin)